

Jetzt sitzt Carmen Lopes Sway am Steuer

Früher trat sie mit ihrem Bruder Marc Sway auf. Nun ist Carmen Lopes Sway mit ihrem eigenen Programm für Kinder unterwegs – am nächsten Mittwoch kommt sie in die Obere Mühle Dübendorf.

Nadine Plüss

Oft wird Carmen Lopes Sway nur als «Schwester von Marc Sway» betitelt. Dass sie nicht mehr in den Shows ihres Bruders auftritt und stattdessen eigene Projekte in den Weg geleitet hat, wissen derweil die wenigsten. Sie ist Sängerin, Choreografin, Tanzlehrerin und Schauspielerin. Dies alles kombiniert die 39-Jährige in ihrem neuen Soloprojekt «Busfahrt mit de Tante Carmen», einem interaktiven Musiktheater für Kinder. Am Mittwoch, 4. Mai, tritt sie in der Oberen Mühle Dübendorf auf. «Ich freue mich sehr auf den Auftritt. Da ich um die Ecke wohne ist es praktisch ein Heimspiel», sagt Lopes Sway.

«Corona hat die Kinder geprägt. Bei Konzerten erzählen sie mir viel Erlebtes darüber.»

Carmen Lopes Sway

Ihr erstes eigenes Programm bedeute ihr viel. Sie wolle den Kindern mit Tanz, Gesang und Spiel Leichtigkeit schenken. Deshalb habe sie in der Zeit der Pandemie zusätzlich zu ihrer neu erschiene-

nen CD einen Youtube-Kanal eröffnet, auf dem die Kinder die Choreografien nachschauen könnten. Auch in der Oberen Mühle würden die Zuschauerinnen und Zuschauer gleich selber mittanzen.

Inspiration von daheim

Inspirierte wurde sie unter anderem von ihren eigenen Kindern. Das Lied «Chatz und Muus» etwa entspreche einer Anleitung zu einem Spiel, das sie heute noch mit ihren Kindern beim Wäschewaschen spiele. Und weiter: «Den Wander-song habe ich für meine Tochter geschrieben, die im Gegensatz zu mir nicht gerne wandert.»

In den Liedern werden Alltagsthemen wie Langeweile, zu Bett gehen, Besuche beim Doktor oder das Thema der verschiedenen Kulturen vermittelt. «Auch die Akzeptanz der Diversität und Inklusion ist in meinem Programm ein zentrales Thema – gerade in der jetzigen Zeit, wo sich die Gesellschaft derart spaltet», sagt Lopes Sway.

Die Kinder seien während Corona mit den Ängsten der Erwachsenen konfrontiert gewesen, sagt Carmen Lopes. «Dabei sind sie selber fast vergessen worden.» Zwar nähmen sie vieles auch nicht so schwer wie Erwachsene, dennoch finde sie es wichtig, dass man vermehrt auf das Befinden der Kinder achtet. «Corona hat die Kinder geprägt. Bei meinen Konzerten erzählen sie mir viel Erlebtes darüber.»

Die Sängerin hat sich überdies viele Gedanken dazu gemacht, warum gerade eine Busfahrt im Zentrum ihrer Show steht. «In unserem Leben sind wir ständig auf einer Fahrt. Momentan sind wir auf



Carmen Lopes Sway geht auf Busfahrt mit Kindern.

Foto: PD

einer sehr turbulenten Reise. Das Leben selber erweist sich aber als Überraschungspaket. Und wenn man aus dem Fenster schaut, ins Leben hinaus, wird einem nie langweilig. Ich will die Kinder mit auf diese vielfältige und farbenfrohe Reise nehmen.»

Nicht in seinem Schatten

Jahrelang stand Carmen Lopes mit ihrem Bruder Marc Sway als Backgroundsängerin auf der Bühne. Nun, da sie selber Mutter sei, wolle sie sich ganz auf ihr eigenes Projekt fokussieren. Ziel sei, dass sie für die nächsten 20 Jahre Kindermusik machen könne. Mit ihrem Bruder werde sie dennoch immer wieder

Projekte umsetzen. Doch: «Mein Bruder ist für die Erwachsenen da – ich für die Kinder. Darin sehe ich meine Aufgabe.»

Im Schatten von Marc Sway fühle sie sich überhaupt nicht. Dieser habe immer gesagt: «Du bist nicht mein Schatten, sondern mein Scheinwerfer!» Sie beide würden sich in zwei verschiedenen Sparten ergänzen – sie in der Schauspielerei mit Kindermusik und er mit seinen Projekten für die Erwachsenenwelt.

«Busfahrt mit de Tante Carmen», ein interaktives Musiktheater für Kinder von drei bis zehn Jahren, Mittwoch, 4. Mai, 14 Uhr, Obere Mühle Dübendorf.